Roskilde University

Alan Turings Wirken in Münster - Kommentar

Es gab aber auch einen anderen Hasenjaeger

Booss-Bavnbek, Bernhelm

Published in:
D M V - Mitteilungen

Publication date:
2012

Document Version
Tidlig version også kaldet pre-print

Citation for published version (APA):
Booss-Bavnbek, B. (2012). Alan Turings Wirken in Münster - Kommentar: Es gab aber auch einen anderen Hasenjaeger. *D M V - Mitteilungen*, *20*(2), 69-70.

General rights
Copyright and moral rights for the publications made accessible in the public portal are retained by the authors and/or other copyright owners and it is a condition of accessing publications that users recognise and abide by the legal requirements associated with these rights.

- Users may download and print one copy of any publication from the public portal for the purpose of private study or research.
- You may not further distribute the material or use it for any profit-making activity or commercial gain.
- You may freely distribute the URL identifying the publication in the public portal.

Take down policy
If you believe that this document breaches copyright please contact rucforsk@kb.dk providing details, and we will remove access to the work immediately and investigate your claim.

Download date: 04. Jul. 2025

Diskussion

Alan Turings Wirkung in Münster (20-1)

Die interessante Erzählung von Rainer Glaschick über Turings Wirkung in Münster widmete 10 Spalten dem Wirken von Gisbert Hasenjaeger, dem wunderbaren, klugen, freundlichen Logiker, so wie viele ihn in Münster und dann in Bonn gekannt und verehrt haben. Es gab aber auch einen anderen Hasenjaeger, den jungen, 1942 gerade 23-jährigen brillanten angehenden Mathematikstudenten, der für Nazi-Deutschland vom 16.10.1942 bis zur Zerschlagung der Nazidiktatur die Sicherheit der Chiffrierungsmaschine *Enigma* dem Obersten Kommando von Hitlers Wehrmacht garantieren sollte. Mehr dazu ist in [1] nachzulesen.

Hasenjaeger pflegte die ominöse und, wie die Arbeit von A. Turing und seinen Kollegen in Bletchley Park zeigte, unbegründete Selbstsicherheit und Überheblichkeit deutscher Mathematik und deutscher Technologie menschenfreundlich zu kommentieren: Wäre er damals erfolgreicher gewesen, hätte der Krieg mindestens 1/2 Jahr länger gedauert; die amerikanischen Atombomben wären dann vielleicht auf Berlin und Hamburg oder München gefallen. So wird er auch in [2] zitiert. Der Penrose-Schüler und Turing-Biograph Andrew Hodge hat in [3] einen etwas anderen Kommentar: “Der Leiter des deutschen Marinenachrichtendienstes beim Marineoberkommando hielt (im Winter 1942/1943, als es gelang immer mehr alliierte Konvois von den in Bletchley Park dechiffrierten deutschen U-Bootpositionen wegzudirigieren, BBB) an der Meinung fest, es wäre dem Feind unmöglich, die Funksignale zu dechiffrieren. Sie nahmen weiter an, daß ein Spionagenetz in ihren Stützpunkten im besetzten Frankreich operierte, obwohl nichts von der Wahrheit weiter entfernt sein konnte. Und so war ihr Glaube an die Maschinen und die Fachleute auch weiterhin so groß wie ihr Mißtrauen gegenüber den Menschen.“ (Hervorhebung, BBB)

Daß die nationale Überheblichkeit und Technikgläubigkeit des deutschen Faschismus, die von Thomas Mann als die letzte, giftige, technisierte Phase des Romantismus in [4] beschrieben wurde, 1945 zu Fall kam, ist ein Trost. Viele muntere und gut informierte Beiträge in den „Mitteilungen“ lassen hoffen, dass der Schoß – jedenfalls unter deutschen Mathematikern - vielleicht nicht mehr fruchtbar ist, aus dem das kroch. Aber in Glaschicks Erzählung fehlte leider genau der Vorbehalt.

P.S. Ist das nicht alles alter Schnee und längst vorbei? 67 Jahre nach Kriegsende? 6 Jahre nach Hasenjaegers Tod? Ja, unter normalen Umständen braucht man nicht eine Aussage über *A* mit allen Eigenschaften von *A* zu verbinden. Aber die Mitwirkung praktisch aller deutschen und in Nazi-Deutschland gebliebenen Mathematiker an dem verbrecherischen Versuch, ganz Europa der deutschen Diktatur mit brutalsten Mitteln zu unterwerfen, dürfte den „Mitteilungen“ wohl noch immer nicht eine Rückkehr zur vollen Normalität erlauben.

Bernhelm Booß-Bavnbek, Roskilde (Dänemark)

[1] Bauer, F: *Entzifferte Geheimnisse*, Springer, Berlin-Heidelberg 2000.
[2] Hodges, A.: *Alan Turing, Enigma*, Burnett Books Ltd., London 1983; deutsche Übersetzung Kammerer und Unverzagt, Berlin 1989.
[3] Diller, J.: „Laudatio anläßlich der Erneuerung der Doktorurkunde von Herrn Prof. Dr. Gisbert Hasenjaeger“, Münster, 24. November 2000 (auch im Netz).
[4] Mann, T.: „Deutschland und die Deutschen“, Rede, am 29. Mai 1945 in der Library of Congress gehalten; verschiedene Nachdrucke, u.a. in *Essays*, Band 5, Fischer, Frankfurt 1996.